

14/2010

e-teaching.org-Ringvorlesung: Selbstgesteuertes und kooperatives Lernen mit E-Lectures im Lernszenario VideoLern

Marc Krüger von der Leibniz Universität Hannover stellt am Montag, 12.07.2010 um 14:00 Uhr, in einer e-teaching.org-Vorlesung das Lernszenario VideoLern vor.

Tübingen, 07.07.2010. Können Vorlesungsaufzeichnungen trotz ihrer instruktiven Natur ein selbstgesteuertes und kooperatives Lernen in der Hochschullehre ermöglichen? Oder widersprechen sich diese beiden Aspekte in der Praxis?

Das an der Leibniz Universität Hannover entwickelte Lernarrangement VideoLern setzt die Anwesenheit von Studierenden und Lehrenden voraus. Die Lernumgebung bietet die Möglichkeit, kommunikativ und kooperativ in Kleingruppen zu arbeiten und in ständigem Austausch mit den Dozierenden zu bleiben. Dabei kommen verschiedene Formen der Interaktion zum Einsatz: Nach einer kurzen Einführung in die Funktionsweise von VideoLern durch die Lehrperson, widmen sich die Lernenden dem Lösen von Übungsaufgaben und dem Beantworten von Leitfragen. Hierzu werden Videoaufzeichnungen angeschaut, Fragen im direkten Dialog mit den Lehrenden geklärt und bei Bedarf zusätzliche Medien zur Problemlösung genutzt.

„Um selbstgesteuertes und kooperatives Lernen mit E-Lectures erfolgreich zu praktizieren, müssen entsprechende Rahmenbedingungen geschaffen werden“, so Marc Krüger von der eLearning Service Abteilung (elsa) an der Universität in Hannover. In der e-teaching.org-Vorlesung berichtet er von seinen persönlichen Erfahrungen mit Vortragsaufzeichnungen. Dabei grenzt er das Lernszenario VideoLern gegenüber ähnlichen Szenarien ab und vermittelt praxisnahe Gestaltungsempfehlungen.

Beginn der Vorlesung: **Montag, 12.07.2010 um 14:00 Uhr.**

Das Online-Event findet im Rahmen des aktuellen e-teaching.org-Themenspecials „E-Lectures“ statt: <http://www.e-teaching.org/specials/e-lectures>

Im Community-Bereich können Sie weitere Informationen sowie den Login-Zugang abrufen:
<http://www.e-teaching.org/community/communityevents/ringvorlesung/>.

Der Login wird ab 13:45 Uhr freigegeben.

Die Teilnahme an den Live-Events von e-teaching.org ist kostenlos und steht allen Interessierten offen. Die Veranstaltung wird aufgezeichnet und kann anschließend auf www.e-teaching.org abgerufen werden.

Kontakt & weitere Information:

Christine Scherer

Institut für Wissensmedien, Konrad-Adenauer-Str. 40, 72072 Tübingen

Tel.: 07071/ 979-119, Fax: 07071/ 979-105, E-Mail: c.scherer@iwm-kmrc.de

Tanja Vogel, Presse- und Öffentlichkeitsarbeit,

Institut für Wissensmedien, Konrad-Adenauer-Str. 40, 72072 Tübingen

Tel.: 07071/ 979-261, Fax: 07071/ 979-100, E-Mail: t.vogel@iwm-kmrc.de

Das Institut für Wissensmedien

Das Institut für Wissensmedien (IWM) in Tübingen erforscht das Lehren und Lernen mit digitalen Technologien. Rund 45 Wissenschaftler/-innen aus Kognitions-, Verhaltens- und Sozialwissenschaften arbeiten interdisziplinär an Forschungsfragen zum individuellen und kooperativen Wissenserwerb in medialen Umgebungen. Seit 2009 unterhält das IWM gemeinsam mit der Universität Tübingen Deutschlands ersten WissenschaftsCampus zum Thema „Bildung in Informationsumwelten“. Für nähere Informationen besuchen Sie uns im Internet unter www.iwm-kmrc.de.

Die Leibniz-Gemeinschaft

Das IWM ist Mitglied der Leibniz-Gemeinschaft, zu der 86 Forschungsinstitute und Serviceeinrichtungen für die Forschung gehören. Die Ausrichtung der Leibniz-Institute reicht von den Natur-, Ingenieur- und Umweltwissenschaften über die Wirtschafts-, Sozial- und Raumwissenschaften bis hin zu den Geisteswissenschaften. Die Institute beschäftigen mehr als 14.000 Mitarbeiter/-innen. Sie werden gemeinsam von Bund und Land gefördert. Näheres unter www.leibniz-gemeinschaft.de.